



Einladung zur
Antrittsvorlesung

von

Univ.-Prof. Mag. Dr. Mario Klarer

Dienstag, 22. Mai 2012, 19.00 Uhr
Archäologisches Museum,
Universitätshauptgebäude, Innrain 52
3.Stock

Mit freundlicher Unterstützung
der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Kontakt

Institut für Amerikastudien
Innrain 52
Tel. +43 (0) 512 / 507 - 4171
E-Mail amerikastudien@uibk.ac.at

www.uibk.ac.at/amerikastudien

Einladung zur Antrittsvorlesung

Mario Klarer studierte Anglistik/Amerikanistik und Geschichte an der University of Notre Dame (M.A. 1986) und der Universität Innsbruck (Mag. phil. 1988). Nach der Promotion (1991) war er für jeweils 2 Jahre Schrödinger Fellow am Getty Center in Kalifornien und Rockefeller bzw. Mellon Researcher am National Humanities Center in North Carolina und für 3 Jahre Apart-Fellow sowie ACLS- und Humboldtstipendiat. 1997 erfolgte die Habilitation für Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft mit dem Preis für die beste Habilitation des deutschen Anglistentags sowie die Ernennung zum A.o. Univ.-Prof. Es folgten Rufe an die Universitäten Aachen und Regensburg sowie Gastprofessuren in Salzburg (1997/98), an der University of Pennsylvania in Philadelphia (2000) und der Columbia University in New York (2001-2002). Anschließend nahm er den Ruf als Institutsvorstand und Ordinarius an der Université de Neuchâtel (CH) an. Am 1.12.2009 trat er die Professur für Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft (Nachfolge Scheer) in Innsbruck an. Er lebt mit seiner Frau Bernadette Rangger und den gemeinsamen Kindern Johanna und Moritz in Zirl.

Mario Klarers frühe wissenschaftliche Publikationen analysieren utopische Literatur und Entdeckungsberichte aus geschlechtertheoretischen Perspektiven. Hierbei werden in komparatistischer Methodik literaturhistorische Entwicklungen von der Antike bis in die Postmoderne nachgezeichnet. Seine neueren Forschungsarbeiten beschäftigen sich mit Literatur und Bildender Kunst, wobei literarische Bildbeschreibungen in unterschiedlichen Epochen vom Mittelalter bis in die Gegenwart als repräsentationstheoretische Indikatoren eines historischen Abbildungsverständnisses gelesen werden. Mario Klarer ist Autor mehrerer Einführungen in die Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte sowie Verfasser von Managementhandbüchern für Wirtschaftskommunikation. Er ist Präsident der Austrian Association of American Studies. Derzeit betreut Mario Klarer ein 3-jähriges FWF-Projekt zum frühen amerikanischen Film und erweitert zusammen mit NachwuchswissenschaftlerInnen den langjährigen Filmschwerpunkt am Institut für Amerikastudien.

Billy Wilder's *Sunset Boulevard*: Allegories of Media and Departments

von

Univ.-Prof. Mag. Dr. Mario KLARER

Dienstag, 22. Mai 2012, 19.00 Uhr

Archäologisches Museum, Universitätshauptgebäude,
Innrain 52, 3. Stock

Programm

Begrüßung und Vorstellung durch

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Tilmann Märk
Rektor der Universität Innsbruck

und

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun Grabher
Institut für Amerikastudien

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.